

katastop[®]

Die Lösung gegen Starkwasserschäden



katastop

und das Wetter bleibt draussen

katastop[®] schützt

katastop - das neuartige Rollladen-System. Schützen Sie Ihr Haus und Hab und Gut vor allseits bekannten Gefahren insbesondere widrigen Umwelteinflüssen mit Hilfe von *katastop*.

Ausgelöst durch eine weiter fortschreitende Klima-
veränderung werden zunehmend mehr Menschen
konfrontiert mit:

- **Hochwasser**
- **Hagel**
- **Starkregen**

Der innovative Rollladen:

Durch *katastop* werden dem Rollladen völlig neue Funktionen zugeordnet.

Hochwasserschutz:

katastop vereint die Vorzüge von abdichtenden, gummiähnlichen Materialien mit den Eigenschaften von schienengeführten Hochwasserschutzwänden und einem pneumatischen Druckkörper. Dabei dichtet es nicht in der Fensterlaibung sondern gegen das Fenster flächig ab.

Bei steigendem Hochwasser erhöht sich dadurch der Druck auf die dichtenden Flächen und verhindert das Eindringen von Wasser oder Schlamm in das Haus.

Wetterschutz:

Der herkömmliche Rollladen stösst bei Starkwetterereignissen zwangsläufig an seine Grenzen.

katastop widersteht jeder Form von Stark- oder Schlagregen. Gleiches gilt uneingeschränkt und besonders für Extremhagel. Der in *katastop* enthaltene PU-Kern in Verbindung mit der Aussenbeschichtung wirkt wie eine Knautschzone auf das Hagelkorn ohne dauerhaft bleibende Verformung.

Lärmschutz:

Die Lärmdämmung beim traditionellen Rollladen ist begrenzt.

Das *katastop*-System absorbiert durch seine physikalische Beschaffenheit in hohem Maße Schallschwingungen jeder Art.

Verdunkelung und Beschattung:

Herkömmliche Rollläden verdunkeln zwar auch aber *katastop* verdunkelt vollständig, da das System keinen lamellenabhängigen Lichteinfall zulässt. Die Beschattung erfolgt wie beim herkömmlichen Rollladen.

katastop[®] schützt

Das System *katastop* kann aber weitaus mehr. Durch die konstruktiv bedingten Besonderheiten und die verwendeten Materialien bietet es ebenfalls Schutz vor:

- **Einbrechern**
- **Wärme- und Kälteeinflüssen**

Einbruchshemmung:

Am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffrollladens lässt sich eindrücklich zeigen, wie verletzlich dieses System selbst in verriegeltem Zustand ist.

Wenn *katastop* hingegen aktiviert ist, lässt sich der Rollladen nicht mehr nach oben verschieben oder zertrümmern. Die im Inneren metallarmierten Schutzflächen vor Fenstern und Türen bringen einen erheblichen Schutzfaktor mit sich. Um *katastop* zu überwinden, ist ein erhöhter Werkzeugeinsatz bei erheblich vergrössertem Zeitaufwand erforderlich.

Wärme- und Klimaschutz:

Im Gegensatz zu allen bekannten Rollladensystemen erfolgt durch den Einsatz von *katastop* ein echter Klimaschutz.

Die in *katastop* verwendeten Materialien stellen den Einsatz hochwirksamer Isolationsmedien dar. PU-Schäume weisen k-Werte auf, die in Verbindung mit ISO-verglasten Fenstern näherungsweise gegen „0“ gehen. Dadurch kann die Heizungsleistung heruntergefahren und Energie eingespart werden. In deaktiviertem Zustand von *katastop* lassen sich Beschattungsszenarien wie bei herkömmlichen Rollladensystemen erzielen.

Darüber hinaus sind weitere *katastop*-Produkte in der Entwicklung, die für Hitze- und Wüstenregionen optimiert sind. Hier schützt *katastop* nicht vor Wasser sondern vor Sand und Staub. Durch Verschattung spart es Energie zum Betreiben von Klimaanlage.

Die in das System integrierten, hochflexiblen Solarmodule nutzen die im Überfluss vorhandene Sonneneinstrahlung zur Energiegewinnung. So wird *katastop* zum „Kraftwerk“ und spart dabei Energie und Geld ein.

katastop[®] - die Lösung gegen Starkwetterschäden

Fast jedes Haus hat außer individuellen Besonderheiten typische Schwachstellen, die es anfällig für Umwelteinflüsse werden lassen.

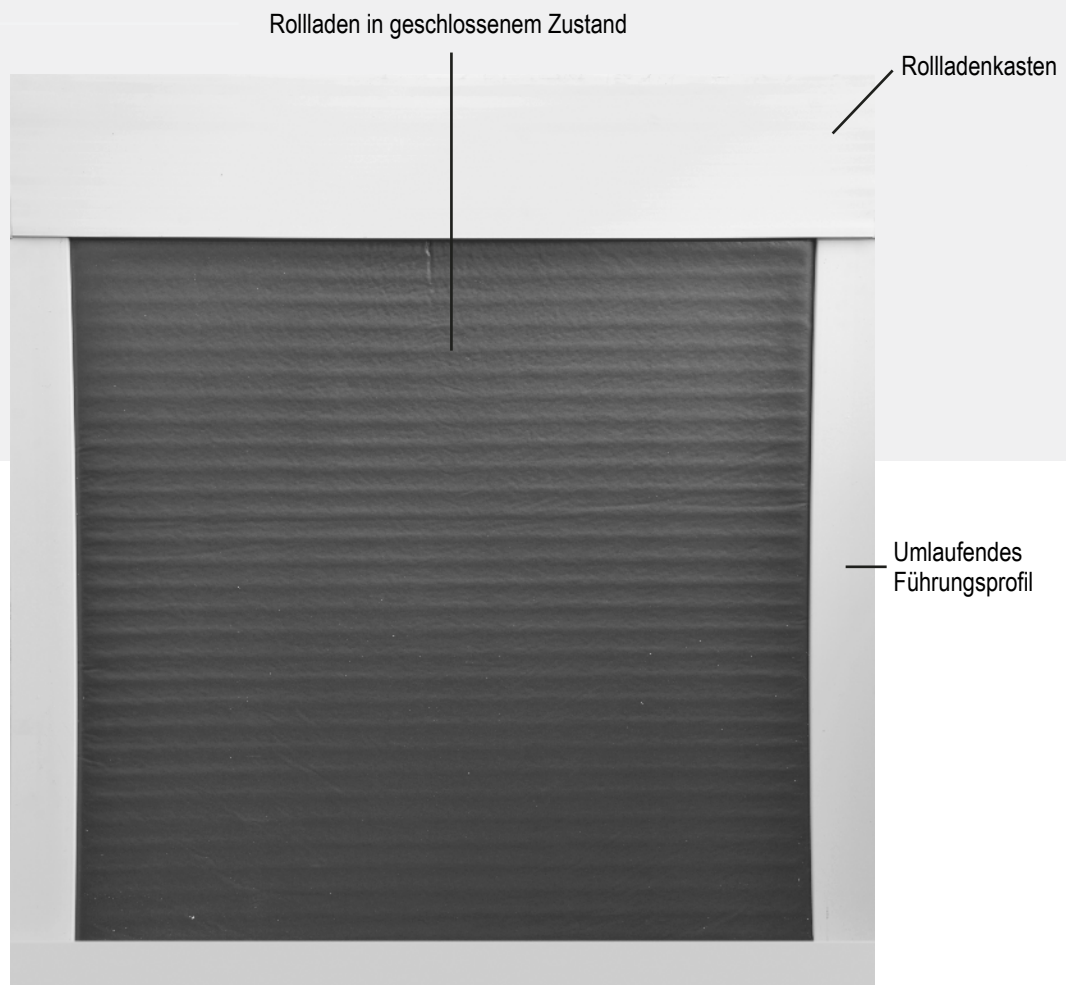
Bisher hat man hier auch von Seiten des Gesetzgebers lediglich ein Augenmerk auf klimarelevante Faktoren gelegt. Der Bauherr ist darauf angewiesen, wenn überhaupt, selbst für den Katastrophenfall geeignete Schutzszenarien bereit zu halten. Elementarschadens-Versicherungen ersetzen im Normalfall nur teilweise die aufgetretenen Schäden. Nicht ersetzbares Hab und Gut geht im Katastrophenfall manchmal für immer verloren.

Die Bereithaltung von Spundelementwänden ist bei kurzfristig aufgetretenen Starkwetterereignissen keine Hilfe, da diese in aller Regel unvorhersehbar auftreten mit zu geringer oder keiner Vorwarnzeit.

Auch sind meist die Lagerplätze für solche Systeme nicht vorhanden. Ein Training, wie es beispielsweise als Sicherheitstraining für den Kraftverkehr absolviert werden kann, erfolgt in aller Regel nicht.

Nicht zu unterschätzen ist die Tatsache, dass bei Berücksichtigung einer immer älter werdenden Gesellschaft, diese Systeme für ältere oder auch behinderte oder überhaupt körperlich eingeschränkte Personen nicht anwendbar sind.

Die Lösung hierfür kann daher nur ein System sein, das immer am Haus einsatzbereit ist, und infolge dessen ohne körperliche Arbeit innerhalb kürzester Zeit aktiviert werden kann.



katastop[®] Häufig gestellte Fragen



Kann *katastop* bei jedem Haus zum Einsatz kommen?

katastop ist grundsätzlich für alle Haustypen, sowohl für neue, ältere, als auch für denkmalgeschützte Häuser geeignet. Über die für Ihre Haus am besten geeignete *katastop*-Variante werden Sie von unseren Experten beraten.

Kann man Türen ebenso wie Fenster mit *katastop* versehen?

Ja. Türen und Fenster fast aller Größen können mit *katastop* ausgestattet werden. Das System lässt sich auch vertikal installieren zur Versorgung größerer Fassadenflächen wie z.B. Eingänge von Kaufhäusern.

Kann man Kellerfenster mit *katastop* ebenso abdichten?

Ja. Prinzipiell lässt sich jedes Kellerfenster mit *katastop* abdichten. Es sind Vorwandmontagen möglich, die ein wasserdichtes Rollladengehäuse voraussetzen. Eine wasserdichte Wandmontage ist hierbei Bedingung.

Können das System *katastop* auch Kinder bedienen?

Ja. Über die Fernsteuerung ist die Bedienung des Systems kinderleicht. Das System ist mittels einer Fernbedienung von nahezu jeder Person aktivierbar, was als Leitidee bei der Entwicklung Pate stand.

Wie lange dauert es bis das System voll aktiviert ist?

Abhängig von der Anzahl der Fenster des Gebäudes und der Einsatzvariante des *katastop*-Steuerungssystems lässt sich das System binnen Minuten aktivieren. Dies gilt auch für den Einsatz smartphone-basierter *katastop*-Systeme.

Müssen Bauteile von *katastop* gelagert werden?

Nein. Auch hier stand im Vordergrund der Entwicklung der praktische Gedanke. Von Anfang an sollte ein Produkt aus der Sicht des Anwenders entstehen. *katastop* ist dauerhaft installiert und somit integraler Bestandteil des Gebäudes selbst.

Im Gegensatz zu anderen Schutzsystemen müssen keinerlei Schutzwände oder sonstige Materialien gelagert werden. *katastop* ist immer „aufgeräumt“, weil sich alle Komponenten im Rollladenkasten oder einer eigenen Box befinden.

Muss ein vorhandener Rollladenkasten für *katastop* erneuert bzw. vergrößert werden?

Im Normalfall sind nur Modifikationen am Walzen- und dem Führungssystem nötig. Aber hierzu erhalten Sie von unseren Experten genauere Angaben nach dem Betrachten der baulichen Gegebenheiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Büro Heilbronn: Tel. +49 7130 - 40 55 40
Büro München: Tel. +49 89 - 700 65 697
E-Mail: info@katastop.com